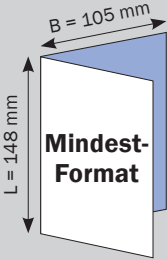
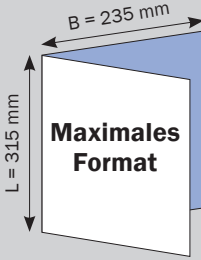
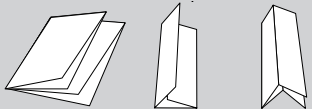
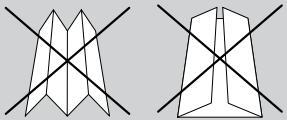


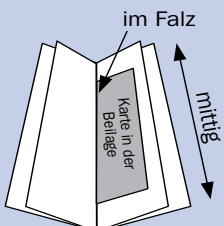
Richtlinien für die Beschaffenheit und die Anlieferung von Zeitungsbeilagen

Die folgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen für Einsteckbeilagen.

Vom Standard abweichende Beilagen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster usw.) bedürfen eines vorgängigen Probelaufs, dazu sind ca. 200 Exemplare der Beilage (Blindmuster) 2 Wochen vor dem effektiven Einsteckdatum erforderlich.

Formate, Gewichte und Beschaffenheit	
Format	<ul style="list-style-type: none"> - rechteckig, keine ausgefransten Schnitte oder Kanten - minimal: 148 × 105 mm (DIN A6) (L × B) - maximal: 315 × 235 mm (Zeitungsprodukte: 320 × 235 mm) (L × B) - Spezialformate: Die Verarbeitung nachfolgender Formate ist mit Restriktionen möglich, eine vorgängige Abklärung der technischen Machbarkeit mit Blindmustern ist jedoch erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> - Einzahlungsschein (105 × 210 mm) - CD-ROM (105 × 105 mm) in biegsamer und verschlossener Verpackung <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  <p>Mindest-Format</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Maximales Format</p> </div> </div>
Gewicht	<p>minimal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächengewicht von 100 g/m² bis DIN A5 - Flächengewicht von 160 g/m² ab DIN A5 - Flächengewicht von 100 g/m² bei Format DIN A4 <p>maximal: - schwerere Beilagen nach Absprache und Bemusterung möglich</p>
Falzarten	<p>Folgende Falzarten können eingesteckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreuzbruch - Altar-/Wickelfalz - Mitten-/Doppelparallelfalz <div style="text-align: right; margin-top: 5px;">  </div> <p>Folgende Falzarten können nicht verarbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leporello-/Zickzackfalz - Altar-/Fensterfalz <div style="text-align: right; margin-top: 5px;">  </div>

Richtlinien für die Beschaffenheit und die Anlieferung von Zeitungsbeilagen

Formate, Gewichte und Beschaffenheit	
Beschaffenheit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Oberflächen der Beilagen sollten nicht klebrig oder zu rutschig sein, bei speziellen Oberflächen ist vorgängig die technische Machbarkeit mit Mustern zwei Wochen vor dem effektiven Einsteckdatum abzuklären. - Die Beilagen müssen sich problemlos einzeln trennen lassen. Sie dürfen wegen Feuchtigkeit oder Elektrostatik nicht aneinanderkleben. - Separate Warenmuster bedürfen unbedingt zwei Wochen vor dem effektiven Einsteckdatum einer technischen Abklärung.
In der Beilage eingeklebte Karten	<ul style="list-style-type: none"> - Auf der ersten und der letzten Seite dürfen keine Karten oder Prospekte aufgeklebt sein. - Karten oder Beilagen sollen grundsätzlich innwendig in der Beilage eingeklebt oder eingehftet sein. - Die Karten sind mittig und im Falz anzubringen. - Eingeklebte Warenmuster mit Flüssigkeit oder Granulat sind für das maschinelle Einstecken ungeeignet 
Fehlbelegungen/ Zuschussmenge	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlsteuerungen, Fehlbelegungen und Doppelbelegungen von ca. 2% sind branchenüblich. - Aufgrund von Auflageschwankungen und Ausschussexemplaren ist eine Zuschussmenge von 3% oder mindestens 300 Exemplaren empfohlen.

Richtlinien für die Beschaffenheit und die Anlieferung von Zeitungsbeilagen

Anlieferung	
Anliefertermin	<ul style="list-style-type: none"> - Spätestens 3 Werktage (Montag bis Freitag) vor dem Einstecktermin - Frühestens 9 Werktage vor dem Einstecktermin - Beilagen können nur gegen Gebühr an Lager gelegt werden (ausserhalb der Anlieferungstermine) - Sehr umfangreiche (dicke) Beilagen müssen spätestens 4 Werktage vor dem Einstecktermin eintreffen. - Andere Anlieferungstermine nach Absprache möglich.
Anlieferart	<ul style="list-style-type: none"> - Gestapelte Beilagen in gleichmässigen Lagen von mindestens 8 bis 10 cm - Nicht bandiert und nicht in Schachteln verpackt - Frontseite nach oben - Sauber und stabil gestapelt - Nicht zusammenklebend, elektrostatisch aufgeladen oder feucht - Keine Beschädigungen, umgeknickte Ecken oder Kanten - Keine zu stark aufeinander rutschenden Beilagen - Keine unverschränkten Stapel. 
	<ul style="list-style-type: none"> - Auf unbeschädigten Euro-Paletten oder -Rahmen sauber gestapelt (keine Schachteln) - Kartonbogen auf Paletten und zwischen den Lagen (zum Schutz und zur Stabilität) 
	<ul style="list-style-type: none"> - Abdeckung mit Palette oder Holzplatte - Palettenstapel mit Stahl- oder Kunststoffbändern umreifen und/oder mit Folie umschlagen - Palettenstapel maximal 800 kg schwer und 120 cm hoch - Palettenstapel zweiseitig mit Packzettel beschriften: Beilagenbezeichnung, Einstecktermin und -produkt, Gesamtauflage und Anzahl Exemplare pro Palette 
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn diese Richtlinien nicht beachtet werden, dann entstehen unter Umständen grosse Mehraufwendungen, die dann als Zusatzkosten in Rechnung gestellt werden müssen. - Restliche Beilagen werden vernichtet, falls bis zum Einstecktermin keine anderslautende Anweisung eintrifft.

Richtlinien für die Beschaffenheit und die Anlieferung von Zeitungsbeilagen

Ansprechpartner und Lieferadresse	
Ansprechpartner	Tagblatt Print NZZ Media Services AG Im Feld 6 9015 St. Gallen Telefon +41 44 258 15 06 www.tagblattprint.ch
Lieferadresse	Tagblatt Print Warenannahme Im Feld 6 9015 St. Gallen Winkeln Telefon +41 71 272 78 75 oder +41 71 272 78 76 Öffnungszeiten der Warenannahme: Montag bis Freitag, 7 - 12 und 13 - 16 Uhr